

TIPP24 – Einer der Favoriten für 2011, wenn...

Autor: André Rain, Technischer Analyst und Trader | 20.01.2011 14:41 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Tipp24 – WKN: 784714 – ISIN: DE0007847147

Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 29,96 Euro

Rückblick: Die Tipp24 Aktie war in 2010 ein eher unauffälliger Wert und pendelte lediglich seitwärts. Im Gesamtkontext ist das aber bullisch zu werten: Nach der 2009er Rally ist das eine bullische Konsolidierung. Dabei bilden sich die Konturen eines sich weitenden Keils heraus, der eine bullische Fortsetzungsformation im Aufwärtstrend seit Ende 2008 darstellt. Diese Formation signalisiert Druckaufbau der Käufer.

Vergangene Woche gelang der Ausbruch aus dem Keil nach oben, in den vergangenen beiden Tagen wurde er mit einem Rücksetzer an die Keiloberkante bestätigt. Heute springt die Aktie nach den Zahlen wieder nach oben ans Jahreshoch.

Charttechnischer Ausblick: Es sollte in Kürze deutlicher Schwung in den Wert kommen, die Tipp24 Aktie könnte 2011 zum Outperformer werden. Das Allzeithoch bei 32,35 Euro kommt jetzt in Reichweite. Geht es nachhaltig über 32,35 Euro, steht einer mittelfristigen Rally bis 50,00 und später 65,00 – 70,00 Euro nichts mehr im Wege. Langfristig wären Kurse im Bereich bei 110,00 – 120,00 Euro denkbar.

Eine Absicherung kann im Bereich bei 27,30 Euro erfolgen, eine Abwärtswelle bis 24,00 – 25,02 und darunter ggf. 21,37 und 19,62 Euro dann möglich.

Meldung: Tipp24 schlägt die Prognosen

Hamburg (BoerseGo.de) – Das Geschäft der Tipp24 AG hat sich in den letzten Monaten des vergangenen Jahres besser entwickelt als erwartet. Der Glücksspezialist konnte daher seine Prognosen für das gesamte Geschäftsjahr übertreffen. Wie das Unternehmen am Donnerstag mitteilte, stieg der Umsatz um rund 15 Prozent auf rund 104 Millionen Euro (Vorjahr: 89,6 Millionen Euro). Das operative Ergebnis (EBIT) verbesserte sich auf rund 30 Millionen Euro (Vorjahr: 23,1 Millionen Euro). Der Nettogewinn beläuft sich voraussichtlich auf etwa 19 Millionen Euro (Vorjahr: 17,5 Millionen Euro).

Im August 2010 hatte Tipp24 die Umsatzprognose von ursprünglich 100 Millionen Euro auf 90 Millionen Euro und die EBIT-Prognose von ursprünglich 40 Millionen Euro auf 20 Millionen Euro reduziert.

Für 2011 plant Tipp24 eine Rückkehr auf den deutschen Markt. Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hatte im September 2010 die deutschen Monopolregelungen in Frage gestellt, da sie nicht kohärent und systematisch die Entstehung von Spielsucht begrenzen, mit der die Lotterie- und Sportwettenmonopole begründet werden. Das Bundesverwaltungsgericht und der Bundesgerichtshof haben diese Zweifel inzwischen wiederholt. Infolgedessen beraten die Länder aktuell über Änderungen des Glücksspielstaatsvertrags, eine Entscheidung könnte im März fallen.

Kursverlauf vom 21.01.2010 bis 20.01.2011 (log. Kerzendarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)



Chart erstellt mit GodmodeCharting

Skizzierung BLAU = bevorzugtes Szenario
Skizzierung GRAU = Alternativszenario

© <http://www.godmode-trader.de>

[Professionelle Chartanalyse – Chart erstellt mit GodmodeCharting](#)

Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem

Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmgig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021